

Fahrende unter Sesshaften

Probleme einer anderen Lebensweise

Abklärungen und Informationen
durchgeführt und verfasst von
Maria-Luisa Zürcher-Berther

Herausgegeben vom Bundesamt
für Kulturpflege

Illustrationen und Titelbild von Max Läubli

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG 11

I. Kapitel: Niederlassung – Erwerbstätigkeit – Schulbesuch: die Hauptprobleme der Fahrenden 15

A. Die Fahrenden und ihre Lebensweise in der Schweizerischen Rechtsordnung 15

- 1. Allgemeines 15
- 2. Übersicht 17
- 3. Niederlassungsfreiheit 18
- 4. Wohnsitz 20

B. Lebensraum der Fahrenden 21

- 1. Frühere Aufenthaltsmöglichkeiten 21
- 2. Heutige Aufenthaltsmöglichkeiten 23
- 3. Erschwerte Aufenthaltssituation 25
 - a) *Berührungssängste und Vorurteile* 25
 - b) *Faktisches Aufenthaltsverbot* 25
- 4. Auswirkungen der Raumplanung 28
 - a) *Erschwerter Aufenthalt auf privatem Grund* 28
 - b) *Erschwerter Aufenthalt auf öffentlichem Grund* 29

C. Arbeitssituation	32
1. Aktivitäten	32
2. Marktlücken	35
a) <i>Vergangenheit</i>	35
b) <i>Gegenwart</i>	35
3. Rechtliche Voraussetzungen	37
a) <i>Unterschiedliche gewerbepolizeiliche Regelungen in den Kantonen</i>	38
b) <i>Erlangung einer gewerbepolizeilichen Bewilligung</i>	39
c) <i>Altersanforderung zur Erlangung einer gewerbepolizeilichen Bewilligung</i>	39
d) <i>Unterschiedliche Gebührentarife für die Bewilligungen in den Kantonen</i>	40
e) <i>Unterschiedliche Regelungen der Gültigkeitsdauer von Bewilligungen</i>	41
f) <i>Visumspflicht</i>	41
g) <i>Die kantonale Regelung der Gebührentarife für das Visum</i>	42
h) <i>Risiko einer Gesetzesverletzung infolge ungenauer Ortskenntnis</i>	42
i) <i>Gewerbliche Betätigung ausländischer Fahrender</i>	43
4. Folgen der gewerbepolizeilichen Schwierigkeiten	43

D. Schulbildung	45
1. Das schweizerische Schulsystem	45
2. Beziehung der Fahrenden zur Schule	46
3. Heutige Probleme	47
a) <i>Zu Beginn der obligatorischen Schulzeit</i>	47
b) <i>Während der obligatorischen Schulzeit</i>	47
c) <i>Lernstoff</i>	48
4. Folgen schulischer Schwierigkeiten	50

II. Kapitel: Informationen für die einheimischen Fahrenden, für Amtsstellen, Behörden und Politiker	53
---	----

A. Aufenthaltsplätze	53
-----------------------------	----

1. Allgemeines	53
a) <i>Begriffe</i>	53
b) <i>Gemeinden, die Aufenthaltsplätze gewähren</i>	53
c) <i>Ergänzende Hinweise zur Zusammenstellung</i>	54
2. Übersicht der Aufenthaltsplätze in den Kantonen	55
a) <i>Kantone mit Aufenthaltsmöglichkeiten</i>	55
b) <i>Weitere Kantone mit keiner oder höchstens einer Aufenthaltsmöglichkeit</i>	64

B. Gewerbe	66
-------------------	----

1. Allgemeines	66
2. Kantonale, gewerbepolizeiliche Bewilligungen	68

C. Schulfragen	95
-----------------------	----

III. Kapitel: Lösungsansätze zur Verbesserung der Lebensgrundlage einheimischer Fahrender	97
--	----

A. Allgemeines	97
-----------------------	----

B. Sicherung und Verbesserung des Lebensraumes	97
1. Voraussetzungen	97
2. Lösungen der jüngsten Zeit	99

a) <i>Allgemeine Tendenz</i>	99
b) <i>Aufenthaltsplätze zur ausschliesslichen Nutzung durch Fahrende</i>	100
c) <i>Aufenthaltsplätze zur teilweisen Nutzung durch Fahrende</i>	101
d) <i>Probleme bei der Ermittlung von Durchgangsplätzen</i>	102
3. <i>Netzverdichtung</i>	102
a) <i>Kurzfristige Zielsetzung</i>	103
b) <i>Langfristige Zielsetzung</i>	103
4. <i>Bedingungen zur Einrichtung von Standplätzen</i>	103
a) <i>Mitsprache</i>	103
b) <i>Kontaktmöglichkeiten</i>	104
c) <i>Platzgrösse</i>	104
d) <i>Infrastruktur</i>	104
5. <i>Bedingungen zur Einrichtung von Durchgangsplätzen</i>	105
a) <i>Mitsprache</i>	105
b) <i>Verteilung</i>	105
c) <i>Grösse und Infrastruktur</i>	106
6. <i>Raumplanerische Überlegungen zu den Aufenthaltsmöglichkeiten</i>	106
7. <i>Empfehlungen an Politiker, Behörden und Beamte</i>	108

C. Verbesserung der Arbeitssituation 108

1. <i>Zielsetzung</i>	108
2. <i>Massnahmen</i>	109
3. <i>Lösungen auf Bundesebene?</i>	112
4. <i>Empfehlungen</i>	113
5. <i>Regelung des Aufenthalts und der Arbeitssituation von ausländischen Fahrenden</i>	114

D. Verbesserung der Schulbildung	115
1. Zielsetzung	115
2. Massnahmen	115
<i>a) Beim Beginn der obligatorischen Schulzeit</i>	115
<i>b) Während der obligatorischen Schulzeit</i>	115
<i>c) Fahrende als Unterrichtsthema in der Schule</i>	116
3. Ungeeignete Lösungen	117
 Anhang	 121
1. Literaturverzeichnis	121
2. Umfragen	123
<i>a) An die Gemeinden</i>	123
<i>b) An die Kantone</i>	128